



---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>1</b>
<b>1 Braune, Dockhorn, Doell, Held</b>	<b>4</b>
<b>2 Michael Berthold</b>	<b>6</b>
<b>3 Mirko Böttcher</b>	<b>8</b>
<b>4 Rüdiger Buck-Emden</b>	<b>10</b>
<b>5 Christian Eitzinger</b>	<b>12</b>
<b>6 Christian Freksa</b>	<b>14</b>
<b>7 Mark Gonter</b>	<b>16</b>
<b>8 Jochen Heinsohn</b>	<b>18</b>
<b>9 Bernd Korn</b>	<b>20</b>
<b>10 Carsten Lanquillon</b>	<b>22</b>
<b>11 Andreas Meier</b>	<b>24</b>
<b>12 Kai Michels</b>	<b>26</b>
<b>13 Ralf Mikut</b>	<b>28</b>
<b>14 Tran Tuan Nguyen</b>	<b>30</b>
<b>15 Georg Russ</b>	<b>32</b>

<b>16 Sebastian Nusser</b>	<b>34</b>
<b>17 Clemens Otte</b>	<b>36</b>
<b>18 Christoph Reichert</b>	<b>38</b>
<b>19 Annett Temme</b>	<b>40</b>
<b>20 Xiaomeng Wang</b>	<b>42</b>
<b>21 Bernd Wiswedel, Thomas Gabriel</b>	<b>44</b>
<b>22 Roland Winkler</b>	<b>46</b>





---

# Christian Braune, Pascal Held, Christoph Doell, Alexander Dockhorn

Lieber Herr Kruse,

noch haben wir uns einen Dokortitel, und damit das Recht auf Duzen, nicht errungen, doch schon jetzt wollen wir uns für die vergangenen Jahre bedanken. Mit ihrer Arbeit als Professor an der Otto-von-Guericke Universität haben Sie uns maßgeblich motiviert unsere aktuellen Forschungsarbeiten aufzunehmen. Dabei lösten wir nicht nur auf Wandertagen, sondern auch im Universitätsalltag so einige spannende Rätsel.

Wir bedanken uns für alle Freiheiten, das unermüdlich entgegengebrachte Vertrauen und die stets lockere Zusammenarbeit. Auch wenn wir noch einige gemeinsame Schritte vor uns haben, wünschen wir schon jetzt alles Gute für die kommende Zeit.

Viele Grüße,

Christian Braune

Pascal Held

Christoph Doell

Alexander Dockhorn



© Dirk Dreschel

# Michael Berthold

Rudolf Kruse beim Spielen mit dem wissenschaftlichen Nachwuchs.







---

# Mirko Böttcher

Lieber Rudolf,

vielen herzlichen Dank dafür, daß Du die vergangenen 18 Jahre meines beruflichen und akademischen Lebenswegs als Professor, Arbeitgeber, Mentor und Doktorvater mit begleitet hast. Hättest Du es nicht geschafft im Jahr 2000 durch Deine Neuronale Netze Vorlesung (in die ich zugegebenermaßen eher zufällig geraten war) mein Interesse für Künstliche Intelligenz zu wecken und mich als HiWi für deren industrielle Anwendung zu begeistern, wären mir viele spannende Themen in den Folgejahren entgangen. Von einem der Industrieprojekte aus meiner HiWi Zeit bei Dir–einen Klassifikator für schönes Haar entwickeln– erzähle ich übrigens bis heute bei geschäftlichen Gelegenheiten immer wieder gern. Nicht nur weil das Unterfangen etwas skurriles hatte, sondern auch weil es zeigt, dass manche Menschen schon vor 15 Jahren Digitalisierung initiieren konnten, nur ohne es so zu nennen.

Auch wenn jetzt mit Deinem Ruhestand die Möglichkeit hoch ist, daß Du Dich komplett anderen Themen widmest, so hoffe ich auf eine große Wahrscheinlichkeit, dass Dein Zugehörigkeitsgrad zur aktiven akademischen Gemeinschaft nicht im offenen Intervall zwischen 0 und 1 liegen wird.

Viele Grüße,  
Mirko





---

# Rüdiger Buck-Emden

Lieber Rudolf,

viele ereignisreiche Jahre sind vergangen, seit wir uns Mitte der 1980er Jahre am Institut für Betriebssysteme und Rechnerverbund der Technischen Universität Braunschweig erstmals begegnet sind. Schon bald ergaben sich neben der wissenschaftlichen Tätigkeit am Institut so manche Ansätze für gemeinsame private Unternehmungen. So ist mir unsere mittägliche Kurz-Skatrunde noch in guter Erinnerung, an der wir gemeinsam mit unserem Institutskollegen Ralf Cordes über Jahre hinweg festgehalten haben. Ich freue mich, lieber Rudolf, Dir auch auf diesem Wege alles Gute für die kommende Zeit wünschen zu dürfen, eine Zeit, die mit gewisser Unschärfe auch als Unruhestand bezeichnet werden könnte.

Viele liebe Grüße  
Rüdiger





---

# Christian Eitzinger

Sehr geehrter Herr Prof. Kruse,

ich bedanke mich für die gute Betreuung in der Endphase meiner Dissertation am Institut von Prof. Klement auf der Johannes Kepler Universität Linz.

Für die Zeit nach Ihrer Emeritierung wünsche ich Ihnen alles Gute.

Christian Eitzinger





---

# Christian Freksa

Dear Rudolf,

it is a great pleasure for me to look back the quarter century that I have known you and to project forward and speculate about what we can expect to see of you in the future. You have been an incredibly productive teacher and scientist and you have been highly successful in transforming research to publications, knowledge to education, concepts and ideas to real-world applications, and establishing fuzzy logics and control in Europe. It is hard to imagine that your scientific energy will cease as you enter the next phase of your academic life: the highly privileged status of professor emeritus. You now will have the freedom to do all the things you always wanted to do but did not find the time for, in your busy schedule. In the interest of the fuzzy computer science community I hope that with your fabulous insights and experience you will continue to contribute to the scientific agenda in this or in neighboring fields. I extend to you my very best wishes for the upcoming quarter century.

Christian Freksa





---

# Mark Gonter

Lieber Herr Kruse, vielen Dank für die immer sehr angenehme und vertrauensvolle Unterstützung in diversen gemeinsamen Projekten. Die Zusammenarbeit hat immer sehr viel Spaß gemacht!

Kollegialer Gruß,

Mark Gonter





---

# Jochen Heinsohn

Lieber Rudolf, kennengelernt habe ich Dich Anfang der 80er Jahre, Du warst damals junger Mitarbeiter an der TU Braunschweig, ich hatte 1979 gerade mein Informatik- Studium begonnen. Dieses Kennenlernen sollte mein späteres Leben gravierend beeinflussen: Deine spannenden Themen auf dem Gebiet des Soft Computing haben mich derart gefesselt, dass ich nicht nur mehrere Lehrveranstaltungen und Seminare bei Dir machte, sondern im Januar 1986 auch meine Diplomarbeit bei Dir schrieb: „Weiterentwicklung und Implementierung eines Inferenzmechanismus auf der Basis von Belief- Funktionengrqq. Mein beruflicher Start als wissenschaftlicher Assistent im Philips Forschungslaboratorium Hamburg, ließ unseren Kontakt aber nicht abreißen: Ich war damals beschäftigt mit Methoden der Künstlichen Intelligenz, dazu gehören auch „fuzziness und soft computing“. Im Ergebnis erschien 1991 unser Buch beim Springer Verlag, gemeinsam erstellt mit Erhard Schwecke: Uncertainty and Vagueness in Knowledge Based Systems: Numerical Methods. Noch heute habe ich mehrere Freixemplare dieses immerhin 491 Seiten umfassenden und damit schwergewichtigen Werkes in meinem Schrank, freiwillige Abnehmer lassen sich nicht mehr finden. 1990 wechselte ich von Philips an das DFKI in Saarbrücken in eine Arbeitsgruppe von Professor Wahlster. Dieser Wechsel eröffnete auch neue Ideen für gemeinsame Aktivitäten, darunter die 1993 neugegründete Fachgruppe Fuzzy- Systeme der Gesellschaft für Informatik und gemeinsame Kurse zum Thema Soft Computing auf mehreren Frühjahrsschulen Künstliche Intelligenz (KIFS). Im Sommer 1993 promovierte ich in Saarbrücken zum Thema „Modellierung von Unsicherheit in terminologischen Logiken“– für Deine Bereitschaft, neben Prof. Wahlster als Gutachter für meine Arbeit zu wirken, bin ich Dir sehr dankbar. Im Herbst 1994 nahm ich einen Ruf auf eine KI-Professur an die Technische Hochschule Brandenburg an, um u.a. auch die sich rasant weiterentwickelnden Themen des Soft Computing an meine Studierenden weiterzugeben.

Dieser kleine Auszug aus unseren Gemeinsamkeiten zeigt, dass mein Leben ohne meine Teilnahme an einem Seminar bei Dir Anfang der 80er Jahre, vermutlich völlig anders verlaufen wäre. Für diesen im Rückblick sehr positiven Einfluss bin ich Dir sehr dankbar, auch für die immer vorhandene Fairness, Klarheit und Zuverlässigkeit. Für den mit Deiner Emeritierung beginnenden (Un-)Ruhestand wünsche ich Dir alles Gute, dazu natürlich auch Glück und Gesundheit.

Dein Jochen Heinsohn





---

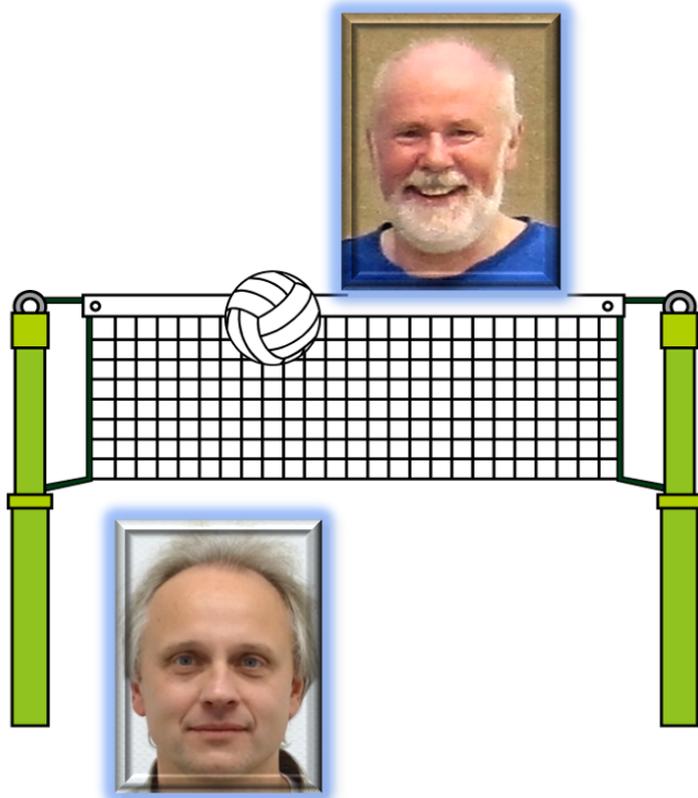
# Bernd Korn

Lieber Rudolf!

Auch wenn ich bei Dir Studienarbeit und Diplomarbeit geschrieben habe und Du später dann auch meine Dissertation mitbetreut hast ist es doch Volleyball, welches ich zuerst mit Dir verbinde. Wir haben leider nie in einer Mannschaft gespielt, dafür aber häufig gegeneinander – mit wechselndem Erfolg. Es hat immer viel Spaß gemacht, war fair und das Bier hat nachher auch sehr gut geschmeckt!

Von daher wünsche ich Dir  
Deinen (Un-)Ruhestand alles Gute, Gesundheit und auch weiter viele Möglichkeiten, Dich sportlich zu betätigen und viel Spaß dabei zu haben!







---

# Carsten Lanquillon

Lieber Herr Kruse,

mit den Vorlesungen der Vertiefung „Soft Computing“ an der TU Braunschweig hatten Sie mein Interesse am maschinellen Lernen bzw. Data Mining geweckt und letztlich mit der Diplomarbeit und Dissertation bei Ihnen meinen beruflichen Weg maßgeblich beeinflusst. Es war und ist immer noch ein sehr spannender Weg, der mich mit viel Zufriedenheit erfüllt - dafür danke ich Ihnen sehr.

Für Ihren neuen Lebensabschnitt wünsche ich Ihnen alles Gute.

Carsten Lanquillon





---

# Andreas Meier

Ich hatte eigentlich ein ziemlich „langweiliges“ Unileben in Bezug zur Auswahl meiner Professoren:

Empfehlungsschreiben für Stipendiumsvorschlag im 5. Semester (2009) erstellt von... Prof. Dr. Kruse

Bachelorarbeit im 7. Semester (2010) betreut von... Prof. Dr. Kruse

Masterarbeit im 10. Semester (2011) betreut von... Prof. Dr. Kruse

Persönlicher Wunsch wen ich als Doktorvater möchte... Prof. Dr. Kruse

Unabhängiger Vorschlag von Volkswagen für einen Doktorvater... Prof. Dr. Kruse

Von Prof. Dr. Kruse 2015 nach Abschluss der Promotion zum Otto-von-Guericke-Denkmal auf dem Fass gezogen zu werden... unbezahlbar ☺

Alle Stationen wurden auch dank Ihrer Hilfe, Prof. Dr. Kruse, erfolgreich abgeschlossen. DANKE!



---

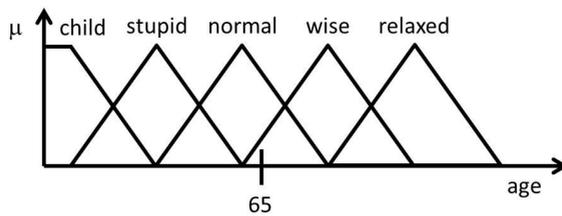
# Kai Michels



Dear Rudolf, you have been doing research about fuzzy sets, before even the name „fuzzy“ was known in Germany (see fig. above), and you became one of the most important people in the field of computational intelligence not only in Germany, but all over the world. Therefore, it makes me proud, that your name is part of my curriculum. Besides that, you were not only an excellent teacher and researcher, but also a really good friend (and you still are). We had a lot of good times visiting conferences during my PhD time at the TU Braunschweig in the Nineties and playing beach volleyball at the swimming pool. And finally, you gave me the chance to enter the scientific community and write a book together with you, which was a very important step towards my current position at the University of Bremen. I guess, I wouldn't be here without you.

Thank you for all, and go ahead (see fig. below). Some interesting phases of life are still to come.

Kai





---

# Ralf Mikut

Lieber Rudolf, vielen herzlichen Dank für viele gemeinsame fachliche und postfachliche Diskussionen auf Konferenzen überall in der Welt - von Dortmund-Bommerholz 2001 (da sahen wir alle genauso jung aus wie heute, oder?), wo wir gemeinsam eine GMA- und GI-Kooperation aufgesetzt haben, die bis heute erfolgreich arbeitet, bis Kapstadt (IEEE SSCI 2015, das fluoreszente Meeresgetier war vom Welcome Dinner im Aquarium). Ich wünsche Dir alles Gute für Deine Zeit mit  $\mu = 0.6$  Ruhestand und  $\mu = 0.4$  spannenden Themen (oder andersherum?)

Ralf Mikut





---

# Tran Tuan Nguyen

Mein Name ist Tuan Nguyen und ich promoviere seit Oktober 2014 bei der Volkswagen AG. Das Thema meiner Arbeit lautet: „Zuverlässigkeitsbasierte Fusion von Fahrstreifeninformationen für Fahrerassistenzfunktionen“. Während meiner Promotion bekomme ich durchgehend eine zuverlässige Betreuung vom Prof. Kruse. Er hat sich immer Zeit genommen, meine Veröffentlichungen zu lesen und mir anschließend konstruktives Feedback zu geben. Nur mit seinen wegweisenden Ratschlägen und hohem Engagement konnte meine Promotion den aktuellen Stand erreichen. Insbesondere ist hervorzuheben, dass eine Veröffentlichung davon für den Best Paper Preis bei der IEEE International Conference on Multisensor Fusion and Integration for Intelligent Systems (MFI) 2016 nominiert wurde.

Insgesamt möchte ich mich ganz herzlich bei Prof. Kruse für seine sorgfältige Betreuung bedanken.

Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich Prof. Kruse alles Gute und eine spannende und erholsame Zeit.





---

# Georg Russ

Meine Zeit an der Uni Magdeburg hat mich geprägt und sehr gut auf die Zeit in der freien Wirtschaft vorbereitet. Die anfangs teilweise schwer zu ertragende völlige Freiheit beim Forschungsthema hat sich später vollkommen ausgezahlt und ich würde es im Nachhinein nie anders wollen. Danke! Inhaltlich hat es sich ergeben, dass ich in den bisher zehn Jahren seit dem Beginn der Arbeit an der Dissertation durchgängig immer viel mit Daten und Analysen zu tun habe, egal ob es Data Mining, Big Data Analytics oder ganz neu Data Science heisst. Inhaltlich kann ich all das anwenden, womit ich mich an der Uni beschäftigt habe, auch wenn die letzten paar Prozentpunkte an Klassifikationsgenauigkeit einer SVM in der Wirtschaft meist irrelevant sind, wenn es überhaupt erstmal um den Beginn der Nutzung der gesammelten Daten geht.





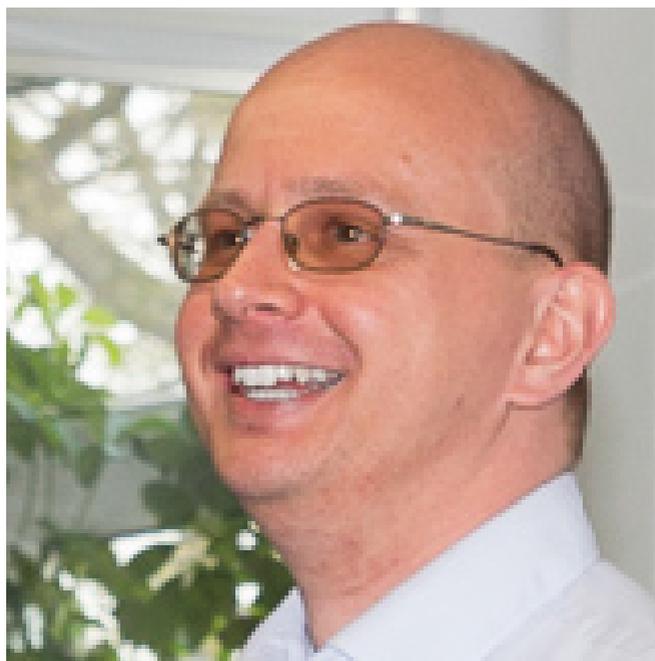
---

# Sebastian Nusser

Lieber Herr Prof. Kruse,

zu Ihrem 65. Geburtstag wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Freude und Gesundheit. Ich freue mich, dass Sie auch nach Ihrer Emeritierung weiter in der Forschung und Lehre aktiv bleiben werden. Vielen Dank für alles, was ich von Ihnen lernen konnte!

Viele Grüße  
Sebastian Nusser





---

# Clemens Otte

Lieber Rudolf,

wir haben uns 1990 kennengelernt als ich Student in einer Deiner Vorlesungen an der TU Braunschweig war. Über die Diplomarbeit an Deinem Institut kam ich dem Thema "Fuzzy Systeme" näher und es hat mich sehr gefreut als Du später spontan die Gutachterrolle für meine Dissertation übernommen hattest. Das Thema hat mich dann in die Forschung bei Siemens geführt, und es ist schön, dass unser Kontakt bis heute besteht. Ich gratuliere Dir zum Fuzzy Pioneer Award und wünsche Dir einen erfüllten und spannenden "(Un-)Ruhestand".

Viele Grüße aus München,  
Clemens Otte





---

# Christoph Reichert

Ich war immer von Prof. Kruses Art beeindruckt, sein Wissen zu vermitteln. Er hat nicht wie andere Dozenten seine wohl vorbereiteten Folien an die Wand projiziert, sondern jedes einzelne Detail hergeleitet und oldschool an die Tafel geschrieben. In keiner anderen Vorlesung habe ich so viel geschrieben wie in seinen. Ich glaube, dass diese Art Lehre besonders effektiv ist, zumindest hat er mich mit seinen Inhalten immer begeistert. Das spricht auch für seine Expertise in seinem Forschungsbereich, was ja auch durch zahlreiche Auszeichnungen für ihn und seine Studenten belegt ist.

Ich habe ihn nicht nur als Dozent, sondern auch als Betreuer meiner Diplomarbeit und als Doktorvater sehr schätzen gelernt und wünsche ihm für seinen wohl verdienten Ruhestand und für seine sicherlich fortdauernde wissenschaftliche Karriere das Allerbeste.

Christoph Reichert





---

# Annett Temme

Lieber Herr Kruse, vor über zwanzig Jahren haben Sie mich zusammen mit meinen Kommilitoninnen und Kommilitonen an der Universität Braunschweig in die Geheimnisse der Fuzzy- Systeme und Neuronalen Netze eingeweiht. Nach meinem erfolgreichen Abschluss im Studienfach Informatik gaben Sie mir gemeinsam mit Frank Klawonn beim DLR die einmalige Gelegenheit, mich weiter in die Fuzzy-Clustzeranalyse einzuarbeiten und in der damals noch jungen Disziplin Data Mining zu forschen. Wir entwickelten mehrere gemeinsame Ideen für neue Clusterverfahren, verfeinerten existierende Methoden und schrieben Veröffentlichungen für Journals und Konferenzen. Bei Ihnen habe ich gelernt, Probleme zu analysieren, neue Lösungen zu konzipieren und damit wissenschaftliche Fragestellungen zu lösen. Heute freue ich mich besonders, dass wir unser Wissen und unsere Erfahrungen in den letzten Jahren an zahlreiche Studierende weitergeben konnten, und diese bei ihren Bachelor- und Masterarbeiten sowie einigen Promotionen erfolgreich betreuen konnten. Ich wünsche Ihnen für Ihre Emeritierung und den wohlverdienten Ruhestand vor allem Gesundheit, viel Zeit mit und für Ihre Familie – und dass Sie mit Ihrem Wissen und Ihren Erfahrungen der jungen Fuzzy-Systeme- und Neuronale-Netze-Gemeinde noch lange erhalten bleiben!

Ihre Annette Temme



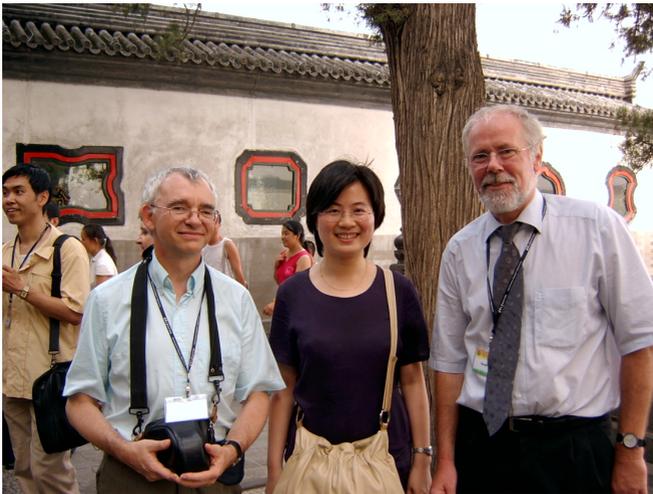


---

# Xiaomeng Wang

Ihre Hilfe und Unterstützung während meines Studiums und der Promotionszeit - es war eine schwierige Zeit meines Lebens - werde ich mich für immer bedanken und in meiner Erinnerung bleiben!

Xiaomeng Wang





---

# Bernd Wiswedel, Thomas Gabriel

Lieber Herr Kruse,

alles Gute und Gesundheit für Sie und Ihre Familie. Vielen Dank Ihre Unterstützung während des Studiums und danach. Sie hatten immer ein offene Tür und Ohren und haben dazu beigetragen, dass wir Michael Berthold in San Francisco kennenlernen durften und aus uns richtige (Wirtschafts)Informatiker geworden sind.

Bernd Wiswedel und Thomas Gabriel  
September 2017, Konstanz





---

# Roland Winkler

Ich möchte Ihnen ganz Herzlich zu ihrer baldigen Emeritierung gratulieren und hoffe dass Ihr Leben nach der Festveranstaltung etwas ruhiger verläuft, trotz weitergehender Aktivitäten an der Universität. Ich kann Sie mir auch ehrlich gesagt schlecht ohne Teilhabe am Forschungsgeschehen vorstellen. Ich hoffe für Sie dass Sie ihre Zeit als Emeritus genießen und langsam sowie ohne Druck weiterhin den Tätigkeiten nachgehen können die Ihnen am Herzen liegen. Ich bin mir sicher dass unsere Forschungsgemeinschaft auch weiterhin Ihren Einfluss in Journalen und Büchern spüren wird.